

	<p>Objekt: Byzanz: Manuel I. Komnenos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 14018</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Der Kaiser steht in Gewand und Mantel (chlamys) und mit Krone in der Vorderansicht. Er hält in der r. Hand ein Feldzeichen (labarum) und in der l. Hand einen Globus (sphaira) mit Patriarchenkreuz.

Rückseite: Die Jungfrau Maria mit Nimbus sitzt auf einem Thron ohne Lehnen in der Vorderansicht, vor ihrer Brust hält sie den Kopf des Christuskindes mit Nimbus. Beiderseits MHP - ΘV. MHP ligiert.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.45 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1160-1164
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Manuel I. von Byzanz (1118-1180)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1998
	wer	Prof. Dr. Otto Feld
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Manuel I. von Byzanz (1118-1180)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Billon-Trachy
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- M. F. Hendy, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection IV-1 (1999) 310 Nr. 12 b 7 (Third Coinage - Var. B, ca. 1060-1064 n. Chr.).